

Syrien am Boden: Kann die Wirtschaft nach 14 Jahren Bürgerkrieg auferstehen?

Nach 14 Jahren Bürgerkrieg steht Syriens Wirtschaft vor enormen Herausforderungen. Können die neuen Führer die Sanktionen überwinden und den Wiederaufbau vorantreiben?

Syrien - Nach fast 14 Jahren Bürgerkrieg ist die syrische Wirtschaft am Boden zerstört! Die Zerstörung ist allumfassend: Öl- und Gasquellen, Straßen, Stromnetze, landwirtschaftliche Flächen und die gesamte Infrastruktur sind stark beschädigt. Ein Albtraum für die Menschen, die in diesem kriegsgebeutelten Land leben!

Doch das ist noch nicht alles! Die Wirtschaft leidet zusätzlich unter einem drakonischen Maßnahmenpaket westlicher Sanktionen, die sowohl gegen das Land als auch gegen Hayat Tahrir al-Sham verhängt wurden – die Gruppe, die Bashar al-Assad gestürzt hat und nun die Geschicke Syriens lenkt. Diese Sanktionen sind wie ein Klotz am Bein und hindern die neue Verwaltung daran, die dringend benötigte Wiederaufbauhilfe zu erhalten.

Die Hoffnung auf eine Wende

Die neue syrische Führung hat einen klaren Plan: Die Aufhebung dieser Sanktionen ist entscheidend, um das Land wieder auf die Beine zu bringen. Doch die große Frage bleibt: Werden die Sanktionen tatsächlich aufgehoben? Die internationale Gemeinschaft steht skeptisch gegenüber, und die Zukunft bleibt ungewiss.

Zusätzlich zu den internen Herausforderungen gibt es auch externe Faktoren, die die Situation verschärfen. Der Ukraine-Konflikt hat die Gasflüsse Russlands nach Europa gestoppt, was die Energiepreise in die Höhe treibt und die wirtschaftliche Erholung Syriens weiter behindert. Die Menschen in Syrien bangen um ihre Zukunft, während die Weltwirtschaft ins Wanken gerät.

Ein weiterer Rückschlag für die Wirtschaft

Und als ob das nicht genug wäre, hat der Rückgang der Verkäufe ausländischer Smartphones in China um fast die Hälfte die Lage noch verschärft. Diese Entwicklungen zeigen, wie fragil die wirtschaftliche Situation ist und wie stark sie von globalen Ereignissen abhängt.

Die Herausforderungen sind gewaltig, und die Zeit drängt. Die syrische Bevölkerung hofft auf eine Wende, während die neue Führung vor der Mammutaufgabe steht, das Land wieder aufzubauen. Doch die Frage bleibt: Wird es ihnen gelingen, die Wunden des Krieges zu heilen und die Wirtschaft wieder zum Blühen zu bringen?

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Wirtschaftskrise
Ursache	Bürgerkrieg, Sanktionen
Ort	Syrien
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at